



Zugang zu Elektrizität

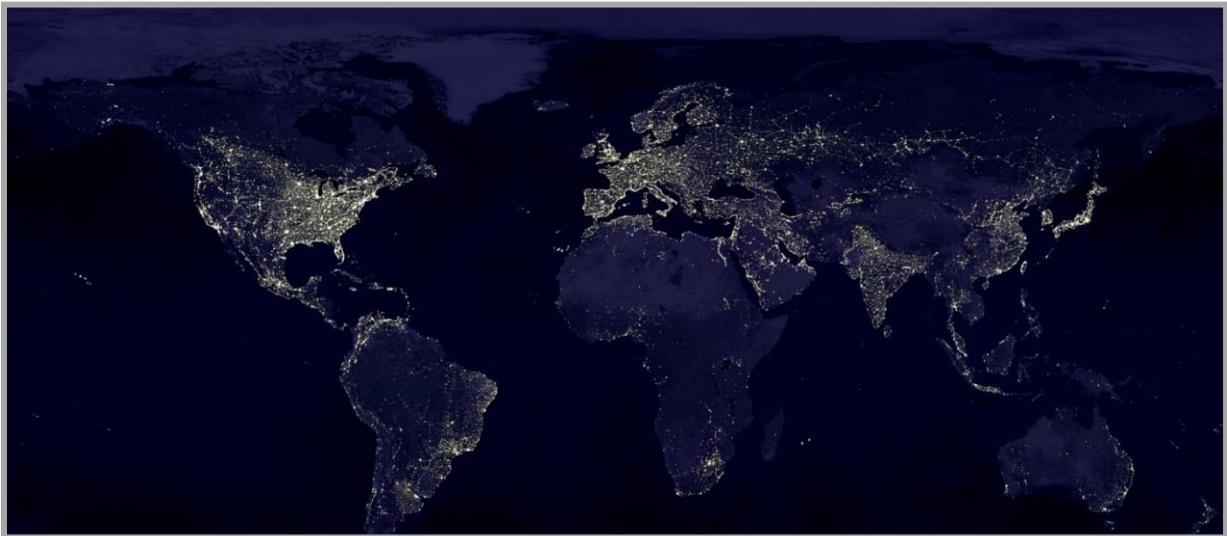
eine Antwort auf die Grundbedürfnisse der ärmsten
Bevölkerungsgruppen

Pressemappe

2019

Ein Problem

Fast 1 Milliarde Menschen leben im Dunkel, ohne Strom, 80% leben in ländlichen Gebieten, 3 Milliarden Menschen sind auf Holz oder andere Biomasse-Brennstoffe angewiesen, die Luftverschmutzung in Innenräumen und im Freien verursachen.



Eine Antwort

Zugang zu Elektrizität im Mittelpunkt der Grundbedürfnisse wie Nahrungsmittelsicherheit, Gesundheit, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung sowie Wasser.



Ein Akteur

Electriciens sans frontières,
Internationale Solidaritäts-NRO, die von Gemeinnützigkeit anerkannt ist.

Seit 1986 sind die Freiwilligen von Electriciens sans frontières international neben assoziativen, institutionellen und wirtschaftlichen Akteuren auf der ganzen Welt aktiv.

Zusammen tragen sie dazu bei, die Grundbedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen, die hauptsächlich in abgelegenen ländlichen Gebieten lebt und von extremer Armut, den Auswirkungen der globalen Erwärmung oder einer humanitären Katastrophe bedroht ist.

Die Freiwilligen von Electriciens sans frontières - Suisse, ein 2018 gegründeter schweizerischer Verein, arbeiten im regionalen Rahmen der französischsprachigen Schweiz daran, humanitäre Missionen durchzuführen, indem sie die Vision und die Werte von Electriciens sans frontières teilen.

Drei Handlungsgebiete:



Unsere Projekte sind entwicklungsbezogen

Wir führen Projekte für den Zugang zu Strom durch, um die Bedingungen für Bildung, Pflege, Zugang zu Wasser und die wirtschaftliche Entwicklung der Bevölkerungsgruppen zu verbessern, die nach uns fragen. **Ein Baby nachts sicher zur Welt kommen lassen**, einem Kind einen **wirksamen Impfstoff vermitteln, weil er kühl gehalten wird**, Schülern die Möglichkeit geben **abends Hausaufgaben zu machen**, Erwachsenen ermöglichen **ein Handwerk zu entwickeln** und ein ganzes Dorf **das ganze Jahr über sich zu ernähren und Trinkwasser zu versorgen** sind die Ziele, die unser Handeln motivieren.



Wir mobilisieren uns für humanitäre Notfälle

Neben Wasser und Nahrungsmitteln ist Strom in humanitären Notfällen von entscheidender Bedeutung. Wir intervenieren **mit den anderen NRO**, damit diese unter den bestmöglichen Bedingungen handeln können (**Elektrifizierung von Krankenhäusern, Beleuchtung der Nachtsuchzonen von Überlebenden**). Wir handeln auch direkt zu Gunsten der **betroffenen Bevölkerungsgruppen**, um die Aufrechterhaltung einer **sozialen Bindung nachts zu gewährleisten** und an der **Sicherheit der Menschen**, unter anderem durch öffentliche Beleuchtung, teilzunehmen.



Wir helfen lokalen Behörden und anderen NRO

Wir reagieren auf die Bedürfnisse anderer Akteure der internationalen Solidarität wie lokale Behörden und **andere NRO**. Wir helfen ihnen, ihre **elektrischen Anlagen zu sichern und zuverlässig zu machen und / oder unser Fachwissen** bei der Umsetzung ihrer Projekte in Entwicklungsländern einzubringen.

Das internationale Netzwerk von Electriciens sans frontières

Es ist mehr als 30 Jahre her, dass **Electriciens sans frontières – France** gegründet wurde.

Seine Aktion 2018 in Kennzahlen :

129 Projekte in 38 Ländern



88
Entwicklung



8
Notfall
Post-Notfall



33
Unterstützung
Expertise

1300
Mitglieder



27'194
Tage
Freiwilligenarbeit

Seit 2012 wird das Modell Electriciens sans frontières exportiert: in Deutschland von Elektriker ohne Grenzen, 2016 von Elettrici senza frontiere in Italien, dann von Electricistas sin fronteras in Spanien und 2007 von Electrical Worker without Borders.

Electriciens sans frontières – Suisse

wurde am 17. November 2018 als Mitgliedsverband des internationalen Netzwerks gegründet. Ziel ist es einerseits, im regionalen Rahmen der Westschweiz ehrenamtliche Freiwillige für humanitäre Projekte zusammenzubringen und andererseits die Unterstützung von Gemeinschaften und Unternehmen für die Umsetzung zu erhalten Umsetzung dieser Projekte. Mit fast 40 aktiven freiwilligen Mitgliedern sollen 1 bis 2 Projekte pro Jahr durchgeführt werden.

Ein Model nachhaltiger Handlung



Gemeinnutzen und Wirtschaft verbinden

Die Privilegierung von Kollektivdiensten stellt sicher, dass die **gesamte Bevölkerung von der Elektrizität profitiert** und als Hebel für die menschliche und wirtschaftliche Entwicklung dient. Die Schaffung einer Einnahmequelle für das ordnungsgemäße Funktionieren elektrischer Anlagen trägt zur **Entwicklung der lokalen Wirtschaft bei und generiert Mittel für die Instandhaltung von Einrichtungen.**



Reagieren auf ein vor Ort geäußertes Bedürfnis

Um auf die spezifischen Bedürfnisse abgelegener ländlicher Gebiete einzugehen und die Eigenverantwortung für die von uns durchgeführten Projekte zu fördern, basiert unser Ansatz auf **einer wichtigen Konsultationsarbeit mit der lokalen Bevölkerung** vor, während und nach der tatsächlichen Realisierung der Einrichtungen.



Einbeziehung der Menschen vor Ort

Um effiziente Lösungen zu bieten, die an das jeweilige Gebiet angepasst sind, werden die Arbeiten am häufigsten **mit einem lokalen Unternehmen oder der Dorfgemeinschaft** durchgeführt. Ihre Einbeziehung ist für die Aneignung der Einrichtungen von wesentlicher Bedeutung, eine Garantie für die Dauerhaftigkeit.



Energieeffizienz und erneuerbare Energien verbinden

Mehr Menschen werden von einer Elektroinstallation profitieren, wenn sie die Energieeffizienzkriterien erfüllt. Ebenso werden die anfallenden Kosten und die Umweltbelastung geringer sein. Darüber hinaus setzen unsere Projekte **auf lokal verfügbare erneuerbare Ressourcen.**



Ausbilden, um unsere Projekte langfristig zu sichern

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element unseres Handelns. Es stützt sich auf folgende Elemente: **Schulung, Anwesenheit eines Verwaltungsausschusses, Entstehung eines lokalen Betreibers.** Die Schaffung wirtschaftlicher Aktivitäten trägt auch zur Nachhaltigkeit unserer Projekte bei. Die Erfüllung all dieser Bedingungen ermöglicht dann die **Vervielfältigung von Einrichtungen** durch die Bevölkerung selbst und trägt zu ihrer **Autonomie** bei.

Menschlicher Nutzen

2+2=4

Verbesserung der Bildungs- und Unterrichtsbedingungen



Eine Schule mit Strom ist eine erleuchtete Klasse bei schlechtem Wetter und Kindern, die am Ende des Tages ihre Hausaufgaben machen können, in Ländern, in denen die Nacht um 18 Uhr hereinbricht.

Die Elektrifizierung eines Berufsbildungszentrums bedeutet, den Einsatz moderner technischer Geräte zu ermöglichen und jungen Menschen einen zukünftigen Arbeitsplatz zu bieten.

Eine Reihe von lokalen Gesprächspartnern für die Wartung von elektrischen Anlagen schulen,

Es soll die Nachhaltigkeit des Projekts und die Gründung eines kleinen Elektrizitätsunternehmens sicherstellen.

Der Zusammenhang zwischen der Energiemenge und den sozialen Indikatoren ist für die meisten Länder von Bedeutung, insbesondere für die ländlichen Gebiete. Ein verbesserter Zugang zu Energie verbessert die Lernbedingungen der Schüler. Licht ermöglicht es ihnen beispielsweise, abends im Klassenzimmer zu bleiben und Hausaufgaben zu machen oder Unterstützungsstunden zu nehmen.

Es kommt auch Erwachsenen zugute, die Alphabetisierungskurse besuchen können.

Schließlich bietet Elektrizität bessere Unterrichtsbedingungen für Lehrer, die die Möglichkeit haben, ihren Unterricht am nächsten Tag vorzubereiten, und die eher in den Dörfern als in den Städten leben, was die Landflucht einschränkt.



Nahrungsmittelsicherheit und Zugang zu Wasser das ganze Jahr über

Die ganzjährige Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Wasser dank Solarpumpen verringert das Risiko von durch Wasser übertragenen Krankheiten.

Durch die Bewässerung einer Gärtnerei kann die Ernährungssicherheit der Bevölkerung gewährleistet und durch den Verkauf von Kulturpflanzen ein kleines Unternehmen aufgebaut werden.

Die Arbeit der Frauen beim Wasserholen Wasser zu erleichtern, bedeutet, Zeit für wirtschaftliche Aktivitäten, Bildungsaktivitäten oder Freizeit zu gewinnen.

1,8 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt benutzen fäkalienseuchte Wasserstellen, die häufig Durchfall verursachen, der für kleine Kinder tödlich sein kann. Hinzu kommen die Auswirkungen der Erderwärmung: Bis 2025 wird mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Gebieten leben, in denen Wasserstress herrscht. Daher ist der Zugang zu Wasser, durch Tiefengewinnung, zunehmend energieabhängig.





Verbesserung der Pflege- und Gesundheitsbedingungen

Eine Gesundheitsklinik mit einer sicheren und zuverlässigen Energiequelle ermöglicht eine bessere und sichere Betreuung bei nächtlichen Geburten, ermöglicht Impfstoffen, die in Kühlschränken gekühlt aufbewahrt werden, und Hochleistungspflegegeräte.

Der Bau von kleinen Photovoltaik-Anlagen - Solarmodulen und Batterien - für die isolierte Versorgung der Stromnetze trägt erheblich zur Verbesserung der Versorgungsbedingungen für die Bevölkerungsgruppen bei, die davon profitieren. Chirurgische Eingriffe und nächtliche Geburten werden erleichtert.



Ohne Strom ist der Zugang zu Wasser schwierig. Electriciens sans frontières realisiert auch Solarpumpenanlagen, um den Zugang zu Wasser zu erleichtern. Die Ausrüstung von Brunnen mit Photovoltaik-Modulen zur Automatisierung des Pumpens erleichtert Frauen und manchmal Kindern die Gewährleistung einer besseren und nachhaltigen Wasserversorgung bei allen Wetterbedingungen.

Die Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Wasserquelle auf nachhaltige Weise hat direkte Auswirkungen auf die Gesundheitsbedingungen der begünstigten Bevölkerungsgruppen, insbesondere auf Säuglinge, die immer noch zu oft an Durchfall sterben, der durch kontaminiertes Wasser verursacht wird.

Schließlich ersetzt die Verwendung von elektrischer Beleuchtung die Verwendung von Petroleumlampen, die gesundheitsschädlich sind und an der Entstehung von Atemproblemen beteiligt sind.



Vektor der sozialen Verbindung

Die Einrichtung einer nachhaltigen Lichtquelle trägt zur Schaffung von Momenten der Geselligkeit bei. Ein beleuchtetes Klassenzimmer am Abend wird zum Besprechungs- und Fernsehraum zur Öffnung zur Außenwelt. Die Installation von öffentlicher Beleuchtung bietet auch mehr Sicherheit in der Nacht.



Wirtschaftliche Vorteile



Wirtschaftliche Entwicklung



Der Zugang zu Elektrizität fördert die Schaffung von einkommenserzeugenden Aktivitäten wie Ladestationen für Mobiltelefone oder den Verkauf von Kälte.

Die Motorisierung für Bohrlöcher oder die Elektrifizierung von Werkmaschinen bedeutet Verbesserung der Produktivität.

Schließlich bedeutet der Aufbau eines Wasserversorgungsnetzes für Viehhaltung und Nutzpflanzen die Schaffung zusätzlicher finanzieller Ressourcen durch Produktionserhöhung und den Verkauf auf den lokalen Märkten.

Strom ist ein Hebel für Entwicklung, aber auch ein Faktor für Fortschritt. Es bringt die Menschen, die davon profitieren, in die Moderne. Die Ankunft von Elektrizität schafft einen Umschwung, der das Leben erleichtert. Zum Beispiel kann elektrische Beleuchtung die Arbeitsbedingungen verbessern und die Zeit reduzieren, die für alltägliche Aufgaben wie das Sammeln von Holz für Feuer aufgewendet wird.

Energie ermöglicht auch die Entwicklung von Serviceaktivitäten wie das Aufladen von Batterien oder Mobiltelefonen. Es können auch Mikroindustrien für die Obsttrocknung oder die Garnelenzucht geschaffen werden.

In ähnlicher Weise erhöht und verbessert der Aufbau eines Wasserversorgungsnetzes die Viehzucht und die Ernte. Die Freiwilligen von Electriciens sans Frontières arbeiten daran, diese Netzwerke zu schaffen und motorisierte Pumpen zu installieren, die für die Bewässerung von Feldern und Vieh notwendig sind. Das Absatzvolumen von Gemüsegartenprodukten kann, ebenso wie die Ressourcen der Landwirte, gesteigert werden.



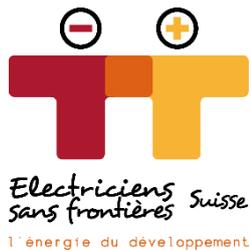
Ausbildung

In vielen Entwicklungsländern ist die Jugendarbeitslosenquote hoch. Während im Senegal die Hälfte der Bevölkerung jünger als 18 Jahre ist, sind 15% der jungen Männer und 30% der jungen Frauen arbeitslos. Menschen ohne Abschluss machen 40% der Arbeitslosen aus.

Die Ausbildung junger Menschen ist ein Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.



Viele Berufsbildungszentren bieten technische Kurse an. Der Zugang des Zentrums zum Strom ist unerlässlich, um ergänzend zu den theoretischen Kursen praktische Übungen anzubieten, die eine bessere Eingliederung der Studenten in den Arbeitsmarkt gewährleisten.



Ansprechpartner :
Gilbert Suter, Vizepräsident
tél. 076 595 51 66

contact@electriciens-sans-frontieres.ch

Electriciens sans frontière - Suisse
c/o Electrosuisse
Route de la Pâla 100
1630 Bulle - Schweiz

www.electriciens-sans-frontieres.ch